

Sportstättenbetrieb
der Stadt Cottbus

Cottbus, den 15.07.2005

Wirtschaftsplan 2006

des Sportstättenbetriebes der Stadt Cottbus

1. Vorbericht
2. Erfolgsplan
3. Vermögensplan
4. Stellenplan
5. Finanzplan

Przedziny
Werkleiter

1. Vorbericht

Der Wirtschaftsplan 2006 besteht entsprechend der Eigenbetriebsverordnung aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan, der Stellenübersicht sowie dem Finanzplan 2005 bis 2009.

Der Sportstättenbetrieb als Eigenbetrieb ist ein Dienstleistungsunternehmen der Stadt Cottbus, welches beauftragt ist, die materiell-technischen Bedingungen im Bereich des Spitzen-, Nachwuchs-, Breiten-, Behinderten- und Schulsportes zu sichern.

Vorrangige Aufgaben sind dabei die Erfüllung der Schulträgerpflichten für die Lausitzer Sportschule einschließlich der Unterbringung und Versorgung der Schülerinnen und Schüler im Haus der Athleten sowie der Sicherung des Pflichtsportunterrichtes Cottbuser Schulen.

Des weiteren beinhaltet die Aufgabenstellung für den Sportstättenbetrieb die ganzjährige Absicherung des Trainings-, Wettkampf- und Spielbetriebes in den vom Eigenbetrieb bewirtschafteten kommunalen Sportstätten und Einrichtungen.

Darüber hinaus stehen weitere bedeutende Dienstleistungsaufgaben für den Eigenbetrieb an:

- Standortsicherung des Olympiastützpunktes Cottbus/Frankfurt (Oder),
- Sicherung des Aus- und Weiterbildungsbereiches des BGS im Sportzentrum Cottbus,
- Sicherung des ganzjährigen Trainings- und Veranstaltungsbetriebes in der Lausitz-Arena,
- Sicherung des Trainings- und Spielbetriebes des FC Energie Cottbus im Stadion der Freundschaft.

Der Eigenbetrieb der Stadt benötigt zur Sicherung seiner o. g. Gesamtaufgaben im Wirtschaftsjahr 2006 insgesamt 71,0 VbE, wobei davon 42,6 VbE (= 60,0 %) zur Gewährleistung der Schulträgerpflichten erforderlich sind.

Entwicklung der Ertragslage:

1. Umsatzerlöse

Ist 2004 **= 1649,1 T€**

V-Ist 2005 **= 1600,0 T€**

Plan 2006 **= 1657,4 T€**

2. Ertragslage gesamt

	Plan 2006 T€	V-Ist 2005 T€	Ist 2004 T€
Erlöse	1657,4	1600,0	1649,1
sonst. betriebl. Erträge (Bk-Zuschuss)	3640,3	3058,2	3156,8
Gesamt:	5297,7	4658,2	4805,9
=====			

Die Ertragslage entwickelt sich u. a. aufgrund des hohen Bk-Zuschusses, bedingt durch die Vermögensrückübertragung und die daraus resultierende Kapitaldienstabwicklung in Höhe von 587,5 T€, positiv.

3. Entwicklung des Betriebskostenzuschusses

	Gesamt T€	dav. Schule	vertrags-u. beschluss- gebundene Aufgaben	Vereine
Plan 2006	3640,3	2208,6	357,2	1076,3
Plan 2007	3659,0	2242,9	414,0	1002,1
Plan 2008	3431,5	2149,9	321,0	960,6
Plan 2009	3431,5	2149,9	321,0	960,6

Erläuterung:

2006 vorgesehener Bk-Zuschuss nach HSK: **2986,8 T€**

Erhöhung:

- Verlängerung der Refinanzierungsvereinbarung mit dem FCE entspr. StVV-Beschluss OB-017-17/05 66,0 T€
- Kapitaldienst aus rückwirkender Vermögensübertragung für 2006 587,5 T€
 - . Zinsen = 25,3
 - . Tilgung = 562,2

Betriebskostenzuschuss 2006: 3640,3 T€

- 2007**
- Kapitaldienst aus rückwirkender Vermögensübertragung für 2007 (Veränderung gegenüber 2006) 107,5 T€
 - . Zinsen = ./ 1,8
 - . Tilgung = 109,3
 - Beendigung Refinanzierungsvereinbarung mit dem FCE ./ 88,8 T€

Betriebskostenzuschuss 2007: 3659,0 T€

- 2008**
- ##### Reduzierung:
- Beendigung der Refinanzierungsvereinbarung mit dem FCE in 2007 (Auswirkungen auf 2008) ./ 41,5 T€
 - Kapitaldienst aus rückwirkender Vermögensübertragung für 2008 (Veränderung gegenüber 2007) ./ 186,0 T€
 - . Zinsen = ./ 1,8
 - . Tilgung = ./ 184,2

Betriebskostenzuschuss 2008 3431,5 T€

	Übertrag:	3431,5 T€
2009	- Kapitaldienst aus rückwirkender Vermögensübertragung für 2009 (Veränderung gegenüber 2008)	-
	. Zinsen	= ./. 2,0
	. Tilgung	= 2,0

Betriebskostenzuschuss 2009	3431,5 T€
------------------------------------	------------------

Zusätzliche Hinweise:

1. In dem jährlich geplanten städtischen Zuschuss sind augenblicklich nur die bisherigen finanziellen Mittel zur Standortsicherung des Olympiastützpunktes eingearbeitet. Durch die noch ausstehenden Gespräche zwischen dem BMI, MBS und der Stadt ist die Höhe der Finanzierung für die Standortsicherung ab dem 01.01.2006 – 31.12.2009 für den Bereich Cottbus noch offen. Eine Verringerung der Bundes- und Landeszuwendungen hat drastische Auswirkungen auf den städtischen Zuschuss für den Eigenbetrieb.
2. Im jetzigen Planentwurf sind die notwendigen Aufwendungen für den Kapitaldienst aus übernommenen Investitionen im Stadion der Freundschaft und im Sportzentrum Cottbus (Rückübertragung Sondervermögen) nach Absprache mit der Kämmerei der Stadt enthalten.
3. Die Verlängerung der Refinanzierungsvereinbarung mit dem FC Energie sowie die Planung liquider Einnahmen ab 2008 ist nach der jetzigen Entgeltordnung nur durch einen erfolgreichen Verbleib des Proficlubs in der Bundesliga gesichert.
4. Die Tarifierhöhungen im öffentlichen Dienst für das Jahr 2006 und darüber hinaus können im Wirtschaftsplan 2006 durch den Eigenbetrieb nicht selbst erwirtschaftet werden. Eine Erhöhung der Einnahmen ist nicht abzusehen, da zunehmend für die Sportanlagen Stadion der Freundschaft sowie für die Lausitz-Arena im Sportzentrum Cottbus immer mehr Veranstalter die Möglichkeit der Einordnung zur Entgeltbefreiung durch die Stadt eingeräumt bekommen. Nach jetzigen Schätzungen führt diese Regelung beim Eigenbetrieb zu Mindereinnahmen in Höhe von ca. 10.000,00 €/Jahr.
5. Bei einer erneuten Erweiterung der Internatskapazität des Hauses der Athleten in der Makarenkostraße oder eines anderen Standortes ab dem Schuljahr 2006/2007 ergeben sich Personalerweiterungen im Erzieherbereich, die in jedem Fall zu einer Zuschusserhöhung führen.

Investitionstätigkeit

Für 2006 stehen dem Eigenbetrieb nach dem Verlustabzug nur noch 594,7 T€ für Investitionstätigkeit zur Verfügung. Diese finanziellen Mittel werden für Sportgeräte sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von 32,5 T€ und für die Tilgung der Kredite aus der Vermögensübertragung von der Stadtverwaltung zum SSB in Höhe von 562,2 T€ eingesetzt.

Durch die ständig steigende sportliche Nutzung (Auslastung) der Sportstätten, verbunden mit der hohen Belastung der Umkleide- und Sozialgebäude und deren technische Anlagen und Geräte wird es für den Eigenbetrieb immer schwerer der Abnutzung sowie dem Verschleiß mit der geringen jährlichen Investitionssumme entgegen zu wirken.

Auf der Grundlage einer Prioritätenliste ist das Investitionsprogramm des Sportstättenbetriebes bis zum Jahr 2009 nach den vorhandenen finanziellen Mitteln entsprechend ausgerichtet, um weitestgehend die Verkehrssicherungspflicht in den Objekten zu sichern.

Behandlung des Jahresverlustes

Der entstehende Jahresverlust wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Genehmigungspflichtige Sicherheiten und Gewährleistungen für Dritte sind nicht vorhanden. Die Eigenkapitalausstattung beträgt zum 31.12.2005 ca. 45.945.000,00 Euro. Durch den 2006 geplanten Verlust sinkt das Eigenkapital.

2. Erfolgsplan

	Plan 2006 T€	Plan 2005 T€ (ohne Vermögens- rückübertragung)	V-Ist 2004 T€
1. Umsatzerlöse	1657,4	1563,9	1649,1
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-	-	-
3. andere aktivierten Eigenleistungen	-	-	11,7
4. sonstige betriebliche Erträge (BK-Zuschuss) davon Sonderposten mit Rücklageanteil	3640,3	3064,8	3156,8
5. Materialaufwand	251,0	225,0	226,7
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren			
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
6. Personalaufwand	2686,6	2653,2	2635,4
a) Löhne und Gehälter			
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung davon Altersversorgung			
7. Abschreibungen	2540,0	445,0	2539,6
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen davon § 253 Abs.2 Satz 3 HGB davon nach § 254 HGB			
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten davon nach § 253 Abs. 3 Satz 3 HGB davon nach § 254 HGB			
8. sonstige betriebliche Aufwendungen davon Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil	1675,8	1630,2	1840,4
9. Erträge aus Beteiligungen davon aus verbundenen Unternehmen	-	-	-
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihen des Finanzanlagevermögens davon aus verbundenen Unternehmen	-	-	-
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen	-	-	-
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-	-
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon aus verbundenen Unternehmen	-	-	28,6
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 1855,7	- 324,7	- 2453,1
15. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	-	-	-
16. Aufwendungen aus Verlustübernahmen	-	-	-
17. außerordentliche Erträge	-	-	-
18. außerordentliche Aufwendungen	-	-	-
19. außerordentliches Ergebnis	- 1855,7	- 324,7	- 2453,1
20. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	0,5
21. sonstige Steuern	7,7	7,7	7,0
22. Jahresgewinn/Jahresverlust	- 1863,4	- 332,4	- 2460,6

nachrichtlich: Behandlung des Jahresverlustes: Der Verlust wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Erläuterungen zum Erfolgsplan

T€

1. Übersicht Plan 2006

Bezeichnung	Gesamt	dav. Schule	vertrags- u.beschluss- gebundene Aufgaben	Vereine
- Personalkosten einschl. anteilige Verwaltungs- bzw. Handwerker- personalkosten	2686,6	1732,7	348,9	605,0
- Materialaufwand Rohstoffeinsatz Versorgungs- einrichtung	251,0	232,2	18,8	-
- Abschreibungen	2540,0	721,3	806,7	1012,0
- sonstige betrieblicher Aufwendungen	1683,5	608,6	552,8	522,1
Gesamtausgaben	7161,1	3294,8	1727,2	2139,1
abzüglich:				
Umsätze/Erträge	1657,4	537,6	930,4	189,4
nicht erwirtschaftete Abschreibungen	1993,7	550,4	439,6	1003,7
zuzüglich:				
nicht zahlungswirks. Umsätze (Refinanzierung FCE)	130,3	-	-	130,3
= erforderl. Betriebskostenzuschuss	3640,3	2206,8	357,2	1076,3
abzüglich Schulumlage (Einnahmen aus Berechnung tatsächlich anwesender Schüler, vereinnahmt durch Schulverwaltungs- und Sportamt)	ca.1300,0	1300,0		
= Saldo	2340,3	906,8	357,2	1076,3

2. Erlöse

T€
1657,4

- langfristige Mieten	417,0
- kurzfristige Mieten	2,0
- Werbung	12,4
- Nutzung Sportanlagen	77,6
- Bewirtschaftung FCE-Objekte	67,2
- Erlöse aus Saunabetrieb	10,0
- Internatsbelegung und Versorgung	508,2
- OSP-Standortsicherung	279,7
- Essengeld Schüler	43,0
- Gästeessen	17,0
- Lehrgänge	71,0
- Sonstiges	22,0
- Einnahmen auf Refinanzierung mit dem FCE	130,3 (nicht zahlungs- wirksam)

3. Sonstige betriebliche Erträge (BK-Zuschuss)

Bezeichnung	Gesamt T€	dav. Schule	vertrags- u.beschluss- gebundene Aufgaben	Vereine
- Sportanlagen Sportzentrum	1105,1	499,1	370,0	236,0
- Gebäude	1523,8	1570,9	./ 47,1	-
- Außenanlagen	1011,4	136,8	34,3	840,3
	3640,3	2206,8	357,2	1076,3

Aufwendungen

1. Materialaufwand

Ausschließlich Naturaleinsatz für die Versorgungseinrichtung Haus der Athleten + Sportschule, BGS sowie Lehrgangsbetrieb.

Steigerung gegenüber dem Plan 2004:
Internatserweiterung durch Anmietung in der Makarenkostraße.

2. Personalaufwand

Steigerung durch Einarbeitung der Tarifierhöhungen sowie Erhöhung des ZVK-Beitrages. Ein Ausgleich innerhalb des Stellenplanes ist in 2006 nicht möglich.

3. Abschreibungen

Steigerung durch die Rückübertragung des Anlagevermögens von der Stadt zum Sportstättenbetrieb für das Sportzentrum Madlow sowie das Stadion der Freundschaft.

4. Sonstige betriebliche Aufwendungen **= 1675,8 T€**

- Energie/Heizung/Wasser	768,6
- Fremdleistg. für Unterhaltung Gebäude, bauliche Anlagen, Fahrzeuge und übrige Betriebs- ausstattungen	116,0
- Sonst. Fremdleistungen	228,0
. Müllberäumung	55,2
. Reinigungsleistungen	147,8
. sonst. Dienstleistungen	25,0
- Übriges Material	155,0
. Reparaturmaterial	59,0
. Reinigungsmaterial	11,0
. Mat. f. Sportplatzpflege	20,0
. Betriebsmaterial	40,0
. Treibstoffe	13,0
. Sportfachbedarf	12,0

- Sonst. betriebl. Aufwand	347,1
. Werbung	8,0
. Büromaterial	7,0
. Buchhaltungskosten	10,0
. Prüfungskosten	22,0
. Mieten, Pachten, Leasing	203,8
. Telefonkosten	13,0
. Postgeb./Reisekosten	4,0
. Versicherungsbeiträge	29,0
. sonst. Geschäftsaufwand	15,0
. periodenfremder Aufwand	10,0
. Zinsen Kapitaldienst	25,3
- UST unentgeltliche Wertabgabe	60,0

3. Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2006

	Einnahmen	Planansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2004	Erläute- rungen ³⁾
Nr.	Bezeichnung	2006 ¹⁾ T€	2005 ²⁾ T€	T€	
1	2	3	4	5	6
1	Zuweisungen der Gemeinde	104,6	-	18,9	
2	Zuführungen zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter				
3	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil				
4	Rückflüsse aus Darlehen				
5	Veräußerung von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen				
6	Zuschüsse Nutzungsberechtigter Ertragszuschüsse sonstige Bauzuschüsse				
7	Abschreibungen	2540,0	445,0	2539,6	
8	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens				
9	Kredite				
10	Sonstige Einnahmen	48,4			
	Summe	2693,0	445,0	2558,5	

Anmerkung: ¹⁾ Wirtschaftsjahr

²⁾ Vorjahr

³⁾ Spalte 6 kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

Erläuterungen der Einnahmen

Zeile 1, Spalte 1

Eigenanteil Küchenerweiterung

Zeile 1, Spalte 5

- Sanierung Kugelstoßanlage
Zuwendung des Landes 18,9

Zeile 7, Spalte 3, 4, 5

Abschreibungsaufwand

Zeile 10, Spalte 3

Liquiditätsabbau aus 2005

Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus
Wirtschaftsplan 2006

Nr.	Ausgaben	Planansatz			Ergebnis der Jahresrechnung 2004 T€	Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen ³⁾⁴⁾
	Bezeichnung	Ausgaben 2006 ¹⁾ T€	Verpflicht. ermächtig. ¹⁾⁴⁾ T€	Ausgaben 2005 ²⁾ T€		Gesamt- ausgabe- bedarf T€	bisher bereitge- stellt T€	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Rückzahlung von Eigenkapital							
2	Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit lang- fristigem Charakter							
3	Auflösung von Sonderposten und Rücklageanteil							
4	Auflösungen von Zuschüssen Nutzungsberechtigter							
5	Gewährung von Darlehen							
6	Investitionen für ⁵⁾ Stromversorgung Gasversorgung Wasserversorgung Gemeinsame Anlagen	137,1		26,4	99,2			
7	Tilgung von Krediten	562,2						
8	Sonstige Ausgaben	1993,7		418,6	2459,3			
	Summe	2693,0		445,0	2558,5			

Anmerkung: ¹⁾ Wirtschaftsjahr

²⁾ Vorjahr

³⁾ Spalte 9 kann entfallen, wenn Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴⁾ Zu den Verpflichtungsermächtigungen ist bei den Erläuterungen anzugeben, wie sich die Belastung voraussichtlich auf die folgenden Jahre verteilen wird.

⁵⁾ Es sind die jeweiligen Betriebszweige einzusetzen.

Erläuterungen der Ausgaben

<u>Zeile 6, Spalte 3</u> (Plan 2006)	32,5 T€
siehe Investitionsprogramm SSB	
Eigenanteil Küchenerweiterung	104,6 T€
<u>Zeile 6, Spalte 5</u> (Plan 2005)	26,4 T€
Ersatz Betriebs- und Geschäftsausstattungen	
<u>Zeile 6, Spalte 6</u> (Ist 2004)	74,9 T€
Ersatz Betriebs- und Geschäftsausstattungen sowie	
. Anbau Sozialgebäude Sportanlage Dissenchen	
. Kugelstoßanlage LA-Halle	
<u>Zeile 7, Spalte 3</u> (Plan 2006)	562,2 T€
Tilgung von Krediten aus Vermögens-	
rückübertragung Sportzentrum Madlow	
sowie Stadion der Freundschaft	
<u>Zeile 8, Spalte 3</u> (Plan 2006)	
. nicht erwirtschaftete Abschreibungen	<u>1993,7 T€</u>
- dav. Refinanzierung FCE	(130,3) T€
Liquiditätsabbau aus 2005	(48,4) T€
<u>Zeile 8, Spalte 5</u> (Plan 2005)	
. nicht erwirtschaftete Abschreibungen	<u>418,6 T€</u>
- dav. Refinanzierung FCE	(86,2) T€
<u>Zeile 8, Spalte 6</u> (Ist 2004)	<u>2459,3 T€</u>
. nicht erwirtschaftete Abschreibungen	2460,6 T€
. Refinanzierung FCE	125,7 T€
. Liquiditätsabbau	./. 127,0 T€

4. Stellenübersicht 2006 - Angestellte und Arbeiter

Verg.Gr. Lohngr. Sonder- tarif	Zahl der Stellen Plan 2006		Zahl der Stellen Plan 2005		Zahl der tatsächl. Stellen - besetzt am 30.6.2005		VbE Plan 2006
	Ang.	Arb.	Ang.	Arb.	Ang.	Arb.	
II	1		1		1		1
III	3		3		3		3
IVa	-		-		-		-
IVb	2		2		2		2
Vb	1		1		1		1
Vc	20		21		21		20
VIb	3		2		3		3
VII	1		2		1		1
Gesamt:	31		32		32		31
1		-		-		-	-
2		3		1		2	3
2a		1		1		1	1
3		-		1		-	-
3a		3		3		3	3
4		7		7		8	7 x ¹
4a		4		4		4	4
5		7		9		6	7 x ¹
5a		9		8		9	9
6		-		-		-	-
6a		6		6		6	6
Gesamt:		40		40		39	40
Azubi		1		1		-	1
Gesamt:		72		73		71	72
=====							

x¹ - Bewährungsaufstieg
./ 1 Platzwart in LG 5

Stellenübersicht 2006

=====

Stellenpl. Nummer	Gliederungsplan	Angestellte/GG								Arbeiter/LG											Ges. AnGES	Gesamt Arbeiter
		II	III	IVa	IVb	Vb	Vc	VIb	VII	1	2	2a	3	3a	4	4a	5	5a	6	6a		
0100	Verwaltung	1	2	-	1	1	-	2	-												7	-
0200	Haus der Athleten		1				20		1		2	-				1					22	3
0300	Versorgung Haus d.Athleten				1						1	1	1	3		-		1		1	1	7
0400	Lausitzer Sportschule							1									1				1	1
0500	Sportzentrum u. Außenanlagen:														(7)	(3)	(6)	(8)		(5)	-	(29)
0501	- Platzwart/Hallenwart														(2)	(2)		(3)		(2)		(9)
0502	- Betriebshandwerker																(3)	(3)		(2)		(8)
0600	Sportanlagen: - Stadion der Freundschaft														(2)	(1)		(1)		(1)		(5)
0700	- Priorgraben																(1)					(1)
0800	- Schlachthofstraße														(1)							(1)
0900	- Schmellwitz																(1)					(1)
1000	- E.-Wolf-Straße																					
	- Sportmehrzweckhalle														(1)		(1)	(1)				(3)
1100	- Branitz																					-
1200	- Dissenchen																					-
1300	- Schlichow																					-
1400	- Hegelstraße														(1)						-	(1)
1500	- Ernst-Barlach-Straße																					-
Gesamt:		1	3	-	2	1	20	3	1	-	3	1	-	3	7	4	7	9	-	6	31	40
Azubi																						1
																					Insgesamt: 72	
																					=====	

5. Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2006

A. Einnahmen und Ausgaben (§ 19 Abs. Nr. 1 Eiq.V.)

- T€ -

Nr.	Bezeichnung	2005	2006	2007	2008	2009
<u>Einnahmen</u>						
1.	Zuweisungen der Gemeinde	-	104,6	-	-	-
2.	Zuführung zur Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	-	-	-	-	-
3.	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil	-	-	-	-	-
4.	Rückflüsse aus Darlehen	-	-	-	-	-
5.	Veräußerungen von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen	-	-	-	-	-
6.	Zuschüsse Nutzungsberechtigter, Ertragszuschüsse, sonst. Bauzuschüsse	-	-	-	-	-
7.	Abschreibungen	445,0	2540,0	2540,0	2540,0	2540,0
8.	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-	-	-	-	-
9.	Kredite	-	-	-	-	-
10.	Sonstige Einnahmen (Liquiditätsabbau)	-	48,4	-	-	-
Summe		445,0	2693,0	2540,0	2540,0	2540,0
<u>Ausgaben</u>						
1.	Rückzahlung von Eigenkapital	-	-	-	-	-
2.	Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	-	-	-	-	-
3.	Auflösung von Sonderposten und Rücklageanteil	-	-	-	-	-
4.	Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	-	-	-	-	-
5.	Gewährung von Darlehen	-	-	-	-	-
6.	Investitionen für Strom-, Gas-, Wasserversorgung, sonstige Investitionen	26,4	137,1	51,4	51,4	51,0
7.	Tilgung von Krediten	-	562,2	671,5	487,3	489,3
8.	Sonstige Ausgaben					
	- nicht erwirtschaftete Abschreibungen	418,6	1993,7	1817,1	2001,3	1999,7
	. dav. Refinanzierung FCE	(86,2)	(130,3)	(41,5)		
	Liquiditätsabbau		(48,4)			
Summe		445,0	2693,0	2540,0	2540,0	2540,0

**B. Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken
(§19 Abs. Nr. 2 Eig. V:)**

Nr.	Bezeichnung	2005	2006	- T€ - 2007	2008	2009
<u>Einnahmen</u>						
1. Zuweisungen der Gemeinde						
	- zur Eigenkapitalaufstockung					
	(*)- zum Verlustausgleich	3064,8	3640,3	3659,0	3431,5	3431,5
2. Darlehen der Gemeinde						
		-	-	-	-	-
<u>Ausgaben</u>						
1. Ablieferungen an die Gemeinde						
	- von Gewinnen					
	- von Konzessionsabgaben					
	- von Verwaltungskostenbeiträgen					
	- bei Kapitalentnahmen	-	-	-	-	-
2. Tilgung von Darlehen der Gemeinde						
		-	-	-	-	-
	(*) . Betriebskosten- zuschuss	3064,8	3640,3	3659,0	3431,5	3431,5

**Investitionsprogramm - Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus
- Anlage zum Finanzplan -**

Lfd.Nr.	Maßnahme	Gesamt- ausgaben T€	Finanzierung bis 2004 T€	2005 T€	2006 T€	Jahresspalte 2007 T€	2008 T€	2009 T€
1.	Gebäude u. bauliche Anlagen	104,6	-	-	104,6	-	-	-
2.	Technische Anlagen u. Maschinen	-	-	-	-	-	-	-
3.	Betriebs- und Geschäftsaus- stattungen	212,7	-	26,4	32,5	51,4	51,4	51,0
4.	Tilgung von Krediten	2210,3	-	-	562,2	671,5	487,3	489,3
5.	Nicht erwirtsch. Abschreibungen	8230,4	-	418,6	1993,7	1817,1	2001,3	1999,7
dav.	Refinanzierung FCE		-	(86,2)	(130,3)	(41,5)		
	Liquiditätsabbau				(48,4)			
	Gesamt	10758,0	-	445,0	2693,0	2540,0	2540,0	2540,0